Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 32

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hier führte uns herr Erchivar Sollenwager in bie prabiftorische Zeit ein. Er zeigte fich als gewiegter Renner ber Urgefdichte unferer engern Seimat und fleißigen Sammler und trefflichen Ordner ber Funde. Bare überall fo vorgegangen worben, mand icones Stud murbe nicht irgendwo in einem fremben Dlufeum liegen, fonbern mare bem Ranton erhalten geblieben.

Schwhz. Sektion Einstedeln gafe. Der engere Borftand befcloß, die ordentliche Sommer. figung auf Mittwoch den 16. August 1922 nach= mittags 2 Uhr in Schindellegi im Hotel "Freihof" anaufeben. Als Referent fonnte gewonnen werben Rantonsarchivar P. Norbert Flueler O. S. B. The= ma: "P. Marian Bergog, ber Pfarrer von Einfiedeln, und sein Anteil an den Ramp. fen der Schwyzer gegen die Franzosen in den ersten Maitagen des Jahres 1798." Das Thema ift hochaftuell; bem hochw. Herrn Referenten ftanden feit mehr als 20 Stahren bie Urdive der Innerschweiz und eine Reihe von Familienarciven zur Berfügung. Zahlreiches Erscheinen ift Chrenfache. Der Vorftand.

- Einfiedeln.Bennan. Galdenes Lehrerjubi. läum. (Gingef.) Diefer Tage feiert Lehrer Meinrab Dechslin bas 50jahrige Lehrerjubilaum. Bon ben 1872 mit ihm aus dem Seminar in Schwyz entlaffenen Lehramtstandibaten wirft als Behrer einzig er noch, funf find geftorben und zwei haben langft einen anbern Beruf ermählt. Ehre, wem Ghre gebührt! Meine berglichften Gludmuniche! Lehrer Afchwanden, Bug.

Solothurn. In hier ftarb unermartet schnell, an den Folgen einer Operation der im 70. Alters= jahre ftehende Professor Walter von Arg. Als anregender, begeifternder Deutschlehrer am Gymna. fium und ben obern Rlaffen ber Lehrerbildungs. anstalt unserer Kantonsschule hat der Berftorbene fehr erfolgreich gewirft. Als Meifter ber Rede wurde er von wiffenschaftlichen und gefelligen Bereinigungen in reichem Dage ju Bortragen eingelaben. Ueber bie Grengen bes Rantons hinaus war herr Walter von Ary befannt als Literaturkritiker, Verfasser von Festspielen und Regisseur des Dornacherfestspiels. Nun hat der immer schaffende, immer temperamentvolle Lehrer ausgefämpft; bas Befag bes fprühenden Geiftes ift gerbrochen, moge bie Seele Ruge finden in Gott!

- Auf ben Berbst find mehrere Lehrstel. len neu zu befegen. Für viele werden tatho. lifche Behrfrafte gesucht. Lehrer und Behrer. innen, die ihre Stelle zu wechseln gebenken und in einer katholischen Umgebung wirken möchten, werden gebeten, ihre Abreffe dem Unterzeichneten einzusenden.

3. Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach. St. Gallen. Das neue Schulgebaube in Wallenstadt (ber Primar und Sekundarschule bienend) war auf eine Million Fr. veranschlagt; baran kommen Bundes= und Kantonssubventionen im Betrage von Fr. 400'000. Für bas Stäbtchen

am See bleibt noch eine große Summe. - In Golbach forberten hauptfächlich landwirtschaftliche Rreife ben Abbau ber Lehrergehalte; in einem für bie Lehrerschaft wohlgesinnten Gutachten an die Bürgerversammlung verwies ber Schulrat bie Retlamanten auf die in Fluß fich befindliche Revision bes fant. Lehrerbefolbungegefetes. Die Schaffung ber 4. Sefundarlehrftelle murbe befinitiv beschloffen. Für die gewerbliche Fortbilbungsschule ift die fcone Summe von Fr. 4000 im Budget. - Der Lebrerveteran Joh. Barfler in St. Ballen W feierte in ber St. Othmarefirche bas 50jabrige Bochzeite. jubilaum. Dem bescheibenen Jubilaren auch unsere berglichen Glüdwünsche!

Lehrerzimmer.

Aurs über das Arbeitsprinzip. Wir haben unfern Lefern bereits Kenntnis gegeben, daß Herr Stadtschulrat Franz Weigl aus Amberg, Bayern, in Wil einen zweitägigen Aurs über die Arbeitsschule gehalten hat, der fehr fark belacht mar und fleigendes Interelle fand. Die eingehendere Berichterstattung darüber beginnt in heutiger Hummer.

Unn murde Gerr Stadtschulrat Weigl eingeladen, in der zweiten Salfte Oftober im obern Aheintal auch einen folchen Aurs abzuhalten. Um dem Derein für driftliche Erziehnnasmillen Schaft, für den Berr Stadtschulrat Weigl diefe Aurle leitet, die Koften für Reise und Haf mog. lichft ju verringern, mare es fehr munichenswert, daß andere Sektionen des Katholischen Lehrervereins oder des Ratholifden Ergief. ungsvereins ebenfalls folde gurfe veranftalten und den gleichen kompetenteften Bertreter in diefer Frage als Referenten berufen murden. unmittelbar im Anschluß an den Aurs im Rheintal. Die Sektionsvorftände werden freundlich gebeten, falls fie diefer Anregung Folge gu geben gedenken, fich noch im Laufe des Monats August mit Beren Stadtschulrat Erz. Weigl in Amberg in Beziehung zu setzen, der ihnen jede weitere Auskunft erteilen wird.

- Wir machen unsere Leser, die fich für Berufsberatungefragen intereffieren, auf bas reich. haltige Siteraturverzeichnis in heutiger Nummer aufmertfam, bas in verdantenswertefter Weise Br. Stadtratepräsident Dr. A. Battenschwiller, Generalsekcetar bes Schweig, tath. Bolfsvereins, für die "Schweizer Schule" extra zusammengestellt hat, um bamit ben Bunfchen bes Berufsberatungs. furses vom 26, und 27. April 1922 in Lugern entgegenzutommen. Es empfiehlt fich, biefes Berzeichnis aufzubemahren, bamit es bei Bedarf immer wieder gur Sand ift.

Redaktionsschluß: Samstag.